

Remo Zandonella

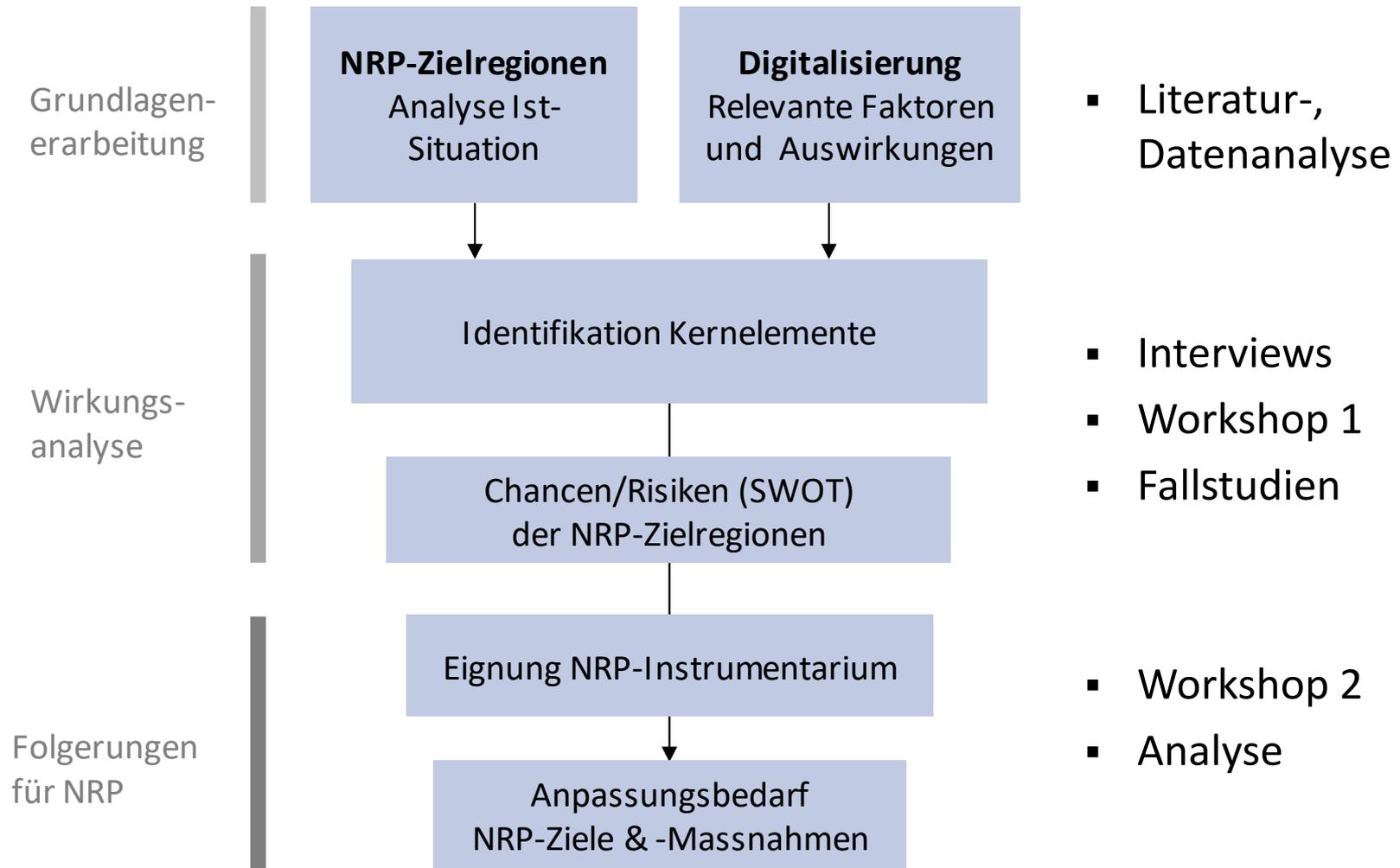
# Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung auf die NRP-Zielgruppen Studie im Auftrag des SECO - Zwischenstand

Fribourg, 24. August 2017

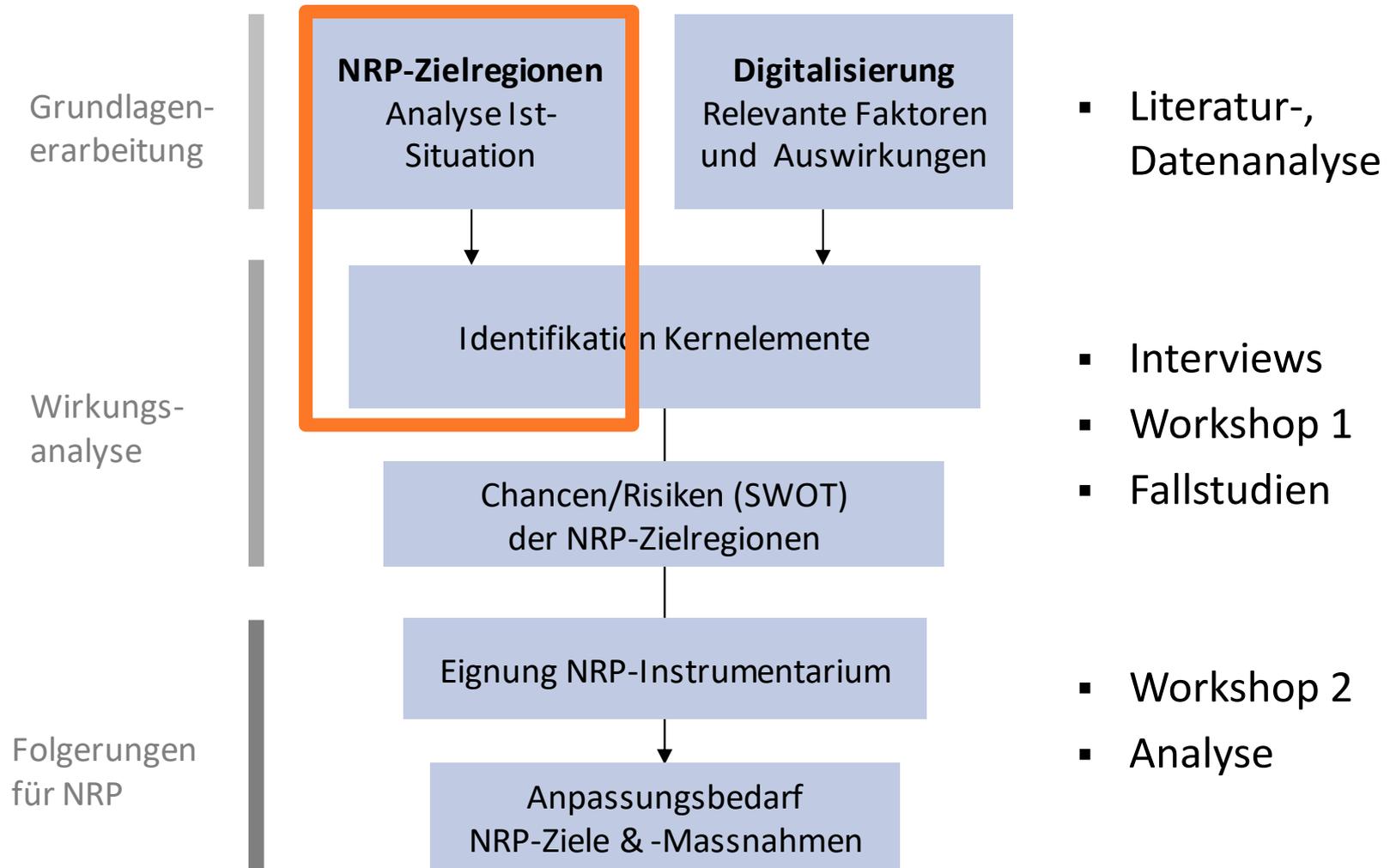
# Agenda

1. Was machen wir?
2. Wo stehen wir?
3. Was bleibt zu tun?

# Vorgehen und Methodik



# Analyse der NRP-Zielregionen



# Raumtypen im Fokus der Studie

Wir konzentrieren uns auf folgende vier Raumtypen:

## Agglomerationen und übrige städtische Gemeinden

- Urban, aber kein Metropolraum
- z.B. Thun, Chur, Locarno



Chur, GR

## Periurbaner ländlicher Raum

- relativ kurze Fahrzeit zur nächsten Stadt
- z.B. Weinfelden, Sursee, Brienz



Brienz, BE

## Alpine Tourismuszentren

- Berggebiet, min. 20% Arbeitsplätze im Tourismus
- z.B. Davos, Zermatt, Grindelwald



Zermatt, VS

## Peripherer ländlicher Raum

- längere Fahrzeiten zur Agglomeration
- z.B. Fiesch, Entlebuch, Mesocco

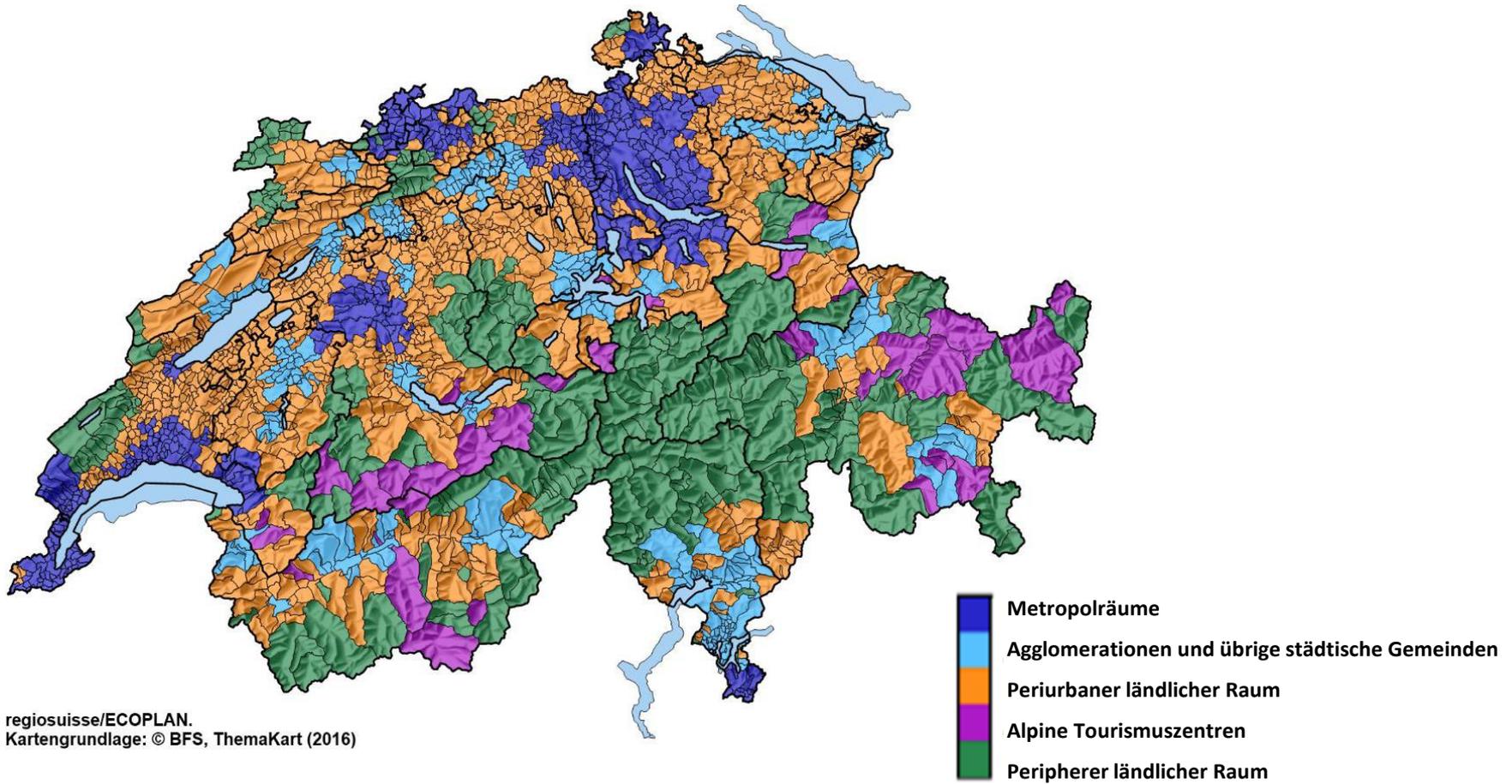


Fiesch, VS

Fotos: Wikipedia

# regiosuisse-Raumtypologie

Unterscheidung der fünf verschiedenen Raumtypen in der Schweiz



regiosuisse/ECOPLAN.  
Kartengrundlage: © BFS, ThemaKart (2016)

regiosuisse Monitoringbericht, 2017.

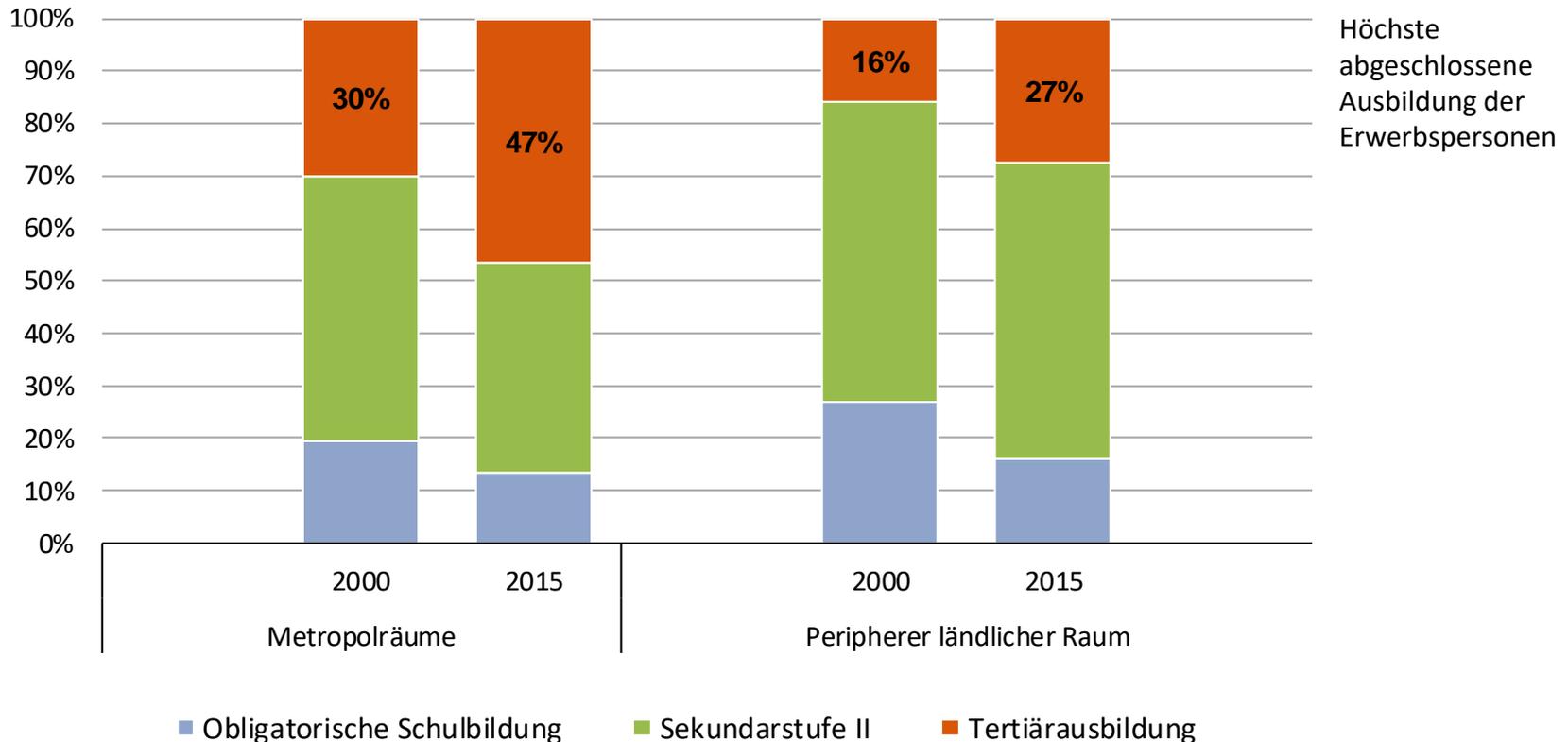
# Charakteristika der NRP-Regionen

## Zusammenstellung und Beurteilung entlang verschiedener Variablen

- Ausbildungsstand Tertiärstufe

# Unterschiede in der Ausbildung

Anteil mit tertiärer Ausbildung gestiegen,  
aber weniger im ländlichen Raum



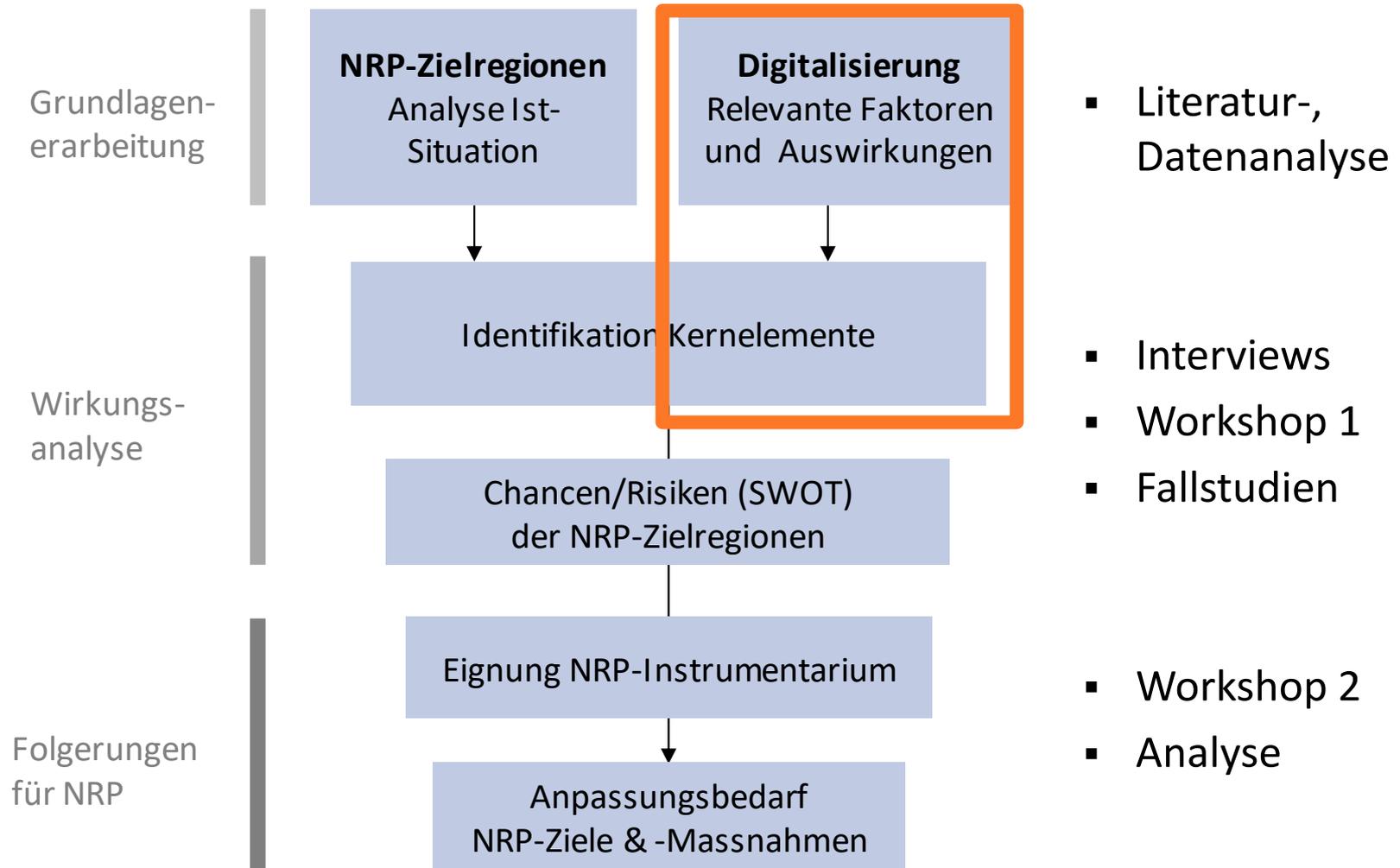
regiosuisse Monitoringbericht, 2017

# Charakteristika der NRP-Regionen

## Zusammenstellung und Beurteilung entlang verschiedener Variablen

- Ausbildungsstand Tertiärstufe
- Beschäftigtenentwicklung
- Neue Stellen in neuen Unternehmen
- Arbeitslosenquote
- Unternehmensbezogene Dienstleistungen
- Wohnbevölkerung
- Altersquotient
- Zupendler <-> Wegpendler

# Analyse der Digitalisierung



# Digitalisierung – illustratives Denk- und Wirkungsmodell

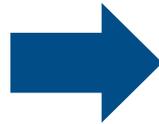
## Trends

- Automatisierung
- Vernetzung
- Konsum

# Digitalisierung – illustratives Denk- und Wirkungsmodell

## Trends

- Automatisierung
- Vernetzung
- Konsum



## Wirkungen

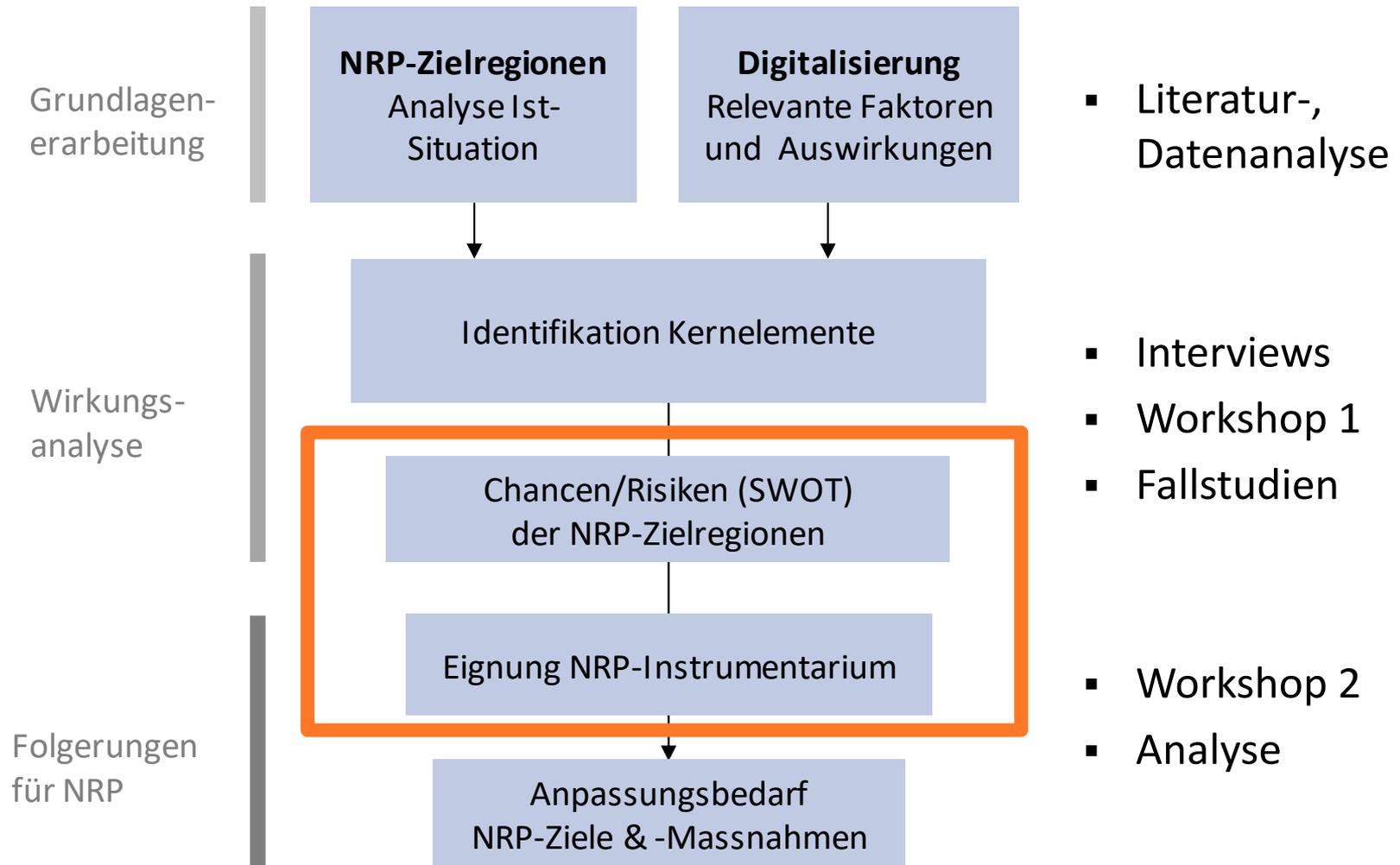
(beispielhaft)

- Erhöhte Produktivität
- Individualisierte Produkte und Dienstleistungen
- Tiefere Transaktions- und Suchkosten

# Erste Folgerungen aus der Analyse

- Die Digitalisierung trifft gleichermassen auf alle Raumtypen und Regionen, die Voraussetzungen in diesen sind jedoch unterschiedlich.
- Die Voraussetzungen sind geprägt durch
  - harte Faktoren wie Ausbildungsniveau, IT-Erschliessung oder historische Stärken und
  - weiche Faktoren wie die regionale Kultur.
- Die Herangehensweisen sind folglich in den einzelnen Raumtypen und Regionen unterschiedlich.

# Laufende Arbeiten



# Anstehende Arbeitsschritte

- Analysieren der Chancen & Risiken anhand ausgewählter Fallbeispiele
- Konsolidieren der Chancen & Risiken für die einzelnen Zielregionen
- Überprüfen des NRP-Instrumentariums
- Durchführen des zweiten Workshops
- Formulieren der Folgerungen für die NRP

# Vernetzung und Koordination

## **Wissensgemeinschaft «Digitalisierung der Wirtschaft»**

- Präsentation des Arbeitsfortschrittes
- Inhaltliche Koordination mit der Leitung von regio Suisse

## **Weitere seco-Studie «Digitalisierung im Tourismus»**

- Inhaltliche Absprache mit den Studienautoren

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Remo Zandonella**

Projektleiter

[remo.zandonella@infras.ch](mailto:remo.zandonella@infras.ch)

**Martin Peter**

Bereichsleiter Wirtschaft  
und Umwelt, Partner

[martin.peter@infras.ch](mailto:martin.peter@infras.ch)

**Thomas von Stokar**

Geschäftsleiter, Partner

[thomas.vonstokar@infras.ch](mailto:thomas.vonstokar@infras.ch)